



WALA

WALA Arzneimittel
Dr. Hauschka Kosmetik

WALA PRESSEINFORMATION

Neues WALA Laborgebäude macht Qualitätssicherung fit für steigende Anforderungen und weiteres Wachstum

Bad Boll/Eckwälden, 19.7.2017 – Das neue Laborgebäude der WALA Heilmittel GmbH ist ein bedeutender Meilenstein zur Sicherung der künftigen Unternehmensentwicklung. Im neuen Gebäude sind Labore und Bürobereiche für die Qualitätskontrolle, die Analytische Entwicklung & Forschung sowie die Chargenfreigabe untergebracht. In den hochmodernen Laboren entwickeln 120 Mitarbeiter immer feinere Analysemethoden und prüfen die Rohstoffe für die WALA Arzneimittel und die Dr. Hauschka Kosmetik. Insgesamt bietet das Gebäude Platz für 180 Mitarbeiter. Mit seiner organischen Form hebt es sich von der üblichen Architektur für Laborgebäude ab und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Das Thema Umweltschutz zieht sich durch alle Facetten des Baus – angefangen bei der Bauphase, über Fassadenbegrünung und offene Außenanlagen für die Bevölkerung bis hin zur Schaffung neuer Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

Seit der Gründung der WALA durch Dr. Rudolf Hauschka im Jahr 1935 sind natürliche Rohstoffe und deren schonende, individuelle Verarbeitung elementar für das Unternehmen. Der Qualitätsbegriff hat durch die jahrzehntelange Erarbeitung von hochspezifischem Wissen eine zentrale Rolle und eine besondere Prägung erhalten. Daher stellt die WALA nicht nur selbstverständlich die arzneimittel- und kosmetikrechtlichen Vorgaben sicher, sondern geht mit dem firmenspezifischen Know-how häufig über diese Erfordernisse hinaus.

Der Bau des neuen, hochmodernen Laborgebäudes war nötig geworden, um dem Marktwachstum und der steigenden Produktion für die WALA Arzneimittel und Dr. Hauschka Kosmetik, aber auch den sich immer rascher ändernden regulatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen. Im Gebäude sind drei Abteilungen untergebracht, die eine wichtige Funktion erfüllen: Sie überprüfen und garantieren die Qualität der Produkte – vom Ausgangsstoff bis zum Fertigprodukt. Dadurch ist gewährleistet, dass nur Produkte, die den gesetzlichen Anforderungen und dem Qualitätsverständnis der WALA entsprechen, eine Marktfreigabe erhalten.



WALA

WALA Arzneimittel
Dr. Hauschka Kosmetik

In den Kontroll-Laboren der Abteilung Qualitätskontrolle untersuchen die Mitarbeiter mithilfe moderner Analyseverfahren sämtliche der rund 1.000 verschiedenen Ausgangsstoffe auf Identität und Reinheit. Dazu gehören pflanzliche und tierische Substanzen, aber auch Mineralien und Metalle, wie zum Beispiel fette Öle, Frischpflanzen, Bienenwachs, Bergkristall oder Eisenoxide. Wenn die umfangreichen analytischen und mikrobiologischen Prüfungen abgeschlossen und sämtliche Qualitätskriterien erfüllt sind, geben die Mitarbeiter sie frei. Erst dann stehen die Ausgangsstoffe für die Herstellung von WALA Arzneimitteln und Dr. Hauschka Kosmetik zur Verfügung.

Der komplette Herstellprozess wird ebenfalls von Qualitätskontrollen begleitet. Mitarbeiter überprüfen kritische Parameter wie pH-Wert oder Konsistenz. Schließlich entnehmen sie täglich Proben der Fertigprodukte wie beispielsweise Globuli velati, Cremes, Badezusätze oder Mascaramasse für abschließende Untersuchungen. Die Proben müssen mikrobiologische, sensorische und analytische Tests bestehen, bevor die Produkte zum Verkauf freigegeben werden. Schließlich stellen Stabilitätsuntersuchungen an den Arzneimitteln und Kosmetika sicher, dass deren Eigenschaften bis zum Ablauf der Verwendbarkeitsfrist erhalten bleiben. Diese umfassenden Kontrollen entsprechen den internationalen pharmazeutischen Herstellungsstandards und gelten bei WALA nicht nur für sämtliche der rund 900 verschiedenen Arzneimittel, sondern auch für die rund 160 verschiedenen Kosmetika.

Bei WALA werden jeden Monat rund 1.000 Chargen Ausgangsstoffe und Fertigprodukte untersucht. Damit die Prüfungen auch in Zukunft in den WALA-eigenen Laboratorien durchgeführt werden können, war mehr Laborfläche nötig geworden. Denn nur durch eigene Untersuchungen wird spezifische Erfahrung für analytische Prüfungen aufgebaut. Sie ist nötig, um die Ausgangsstoffe und Fertigprodukte bestmöglich zu charakterisieren.

Die Abteilung Qualitätskontrolle wird durch die Abteilung Analytische Entwicklung & Forschung unterstützt. Hier beschäftigen sich die Mitarbeiter intensiv mit den neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung, erarbeiten Prüfmethode nach dem neuesten Kenntnisstand und etablieren diese für den Einsatz in den analytischen Laboren der Qualitätskontrolle. Ergebnis dieser engen Verzahnung: Labore mit modernster apparativer Ausstattung, die eine Prüfung der WALA Arzneimittel und Dr. Hauschka Kosmetik nach aktuellstem internationalen Standard erlauben. Nur so lässt sich auch in Zukunft die gleichbleibend hohe Qualität der Produkte für die Kunden sicherstellen.



WALA

WALA Arzneimittel
Dr.Hauschka Kosmetik

Die Mitarbeiter der Abteilung Chargenfreigabe & Dokumentation arbeiten eng mit der Analytik zusammen. Sie sorgen für eine lückenlose Dokumentation des kompletten Entstehungsprozesses jedes Präparats und stellen sicher, dass die rechtlichen Erfordernisse für die Fertigprodukte erfüllt werden. Außerdem geben sie die Arzneimittel für den Markt frei.

„Bei WALA steht die Forschung an natürlichen Substanzen und deren Verarbeitungsprozesse im Vordergrund“, erläutert Prof. Dr. Florian Stintzing, in der Geschäftsleitung verantwortlich für den Bereich Wissenschaft. *„Wir sind fest davon überzeugt, dass die Förderung der internen Qualitäts- und Forschungsarbeit der richtige Weg in die Zukunft ist und freuen uns, dass wir mit dem Laborgebäude dafür eine wichtige Grundlage geschaffen haben.“*

Neben Qualität und Sicherheit der Produkte wird auch der Umweltschutz bei der WALA groß geschrieben. Schon für den Bau des Gebäudes wurde ausschließlich regionaler Ökostrom verwendet. Dach und Fassade werden begrünt. Das Gebäude kommt mit einer energieeffizienten Beleuchtung aus, hat eine Wärmerückgewinnungsanlage, wird mit CO₂-neutralen Pellets beheizt und liegt rund 25 Prozent unter den Maßgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Bei der Gestaltung der Außenanlagen wurden Bäume und Sträucher nach Möglichkeit erhalten und Lebensräume für den ansässigen Lindenprachtkäfer und die Zauneidechse geschaffen.

„Umweltschutz heißt für uns aber auch, dass sich das Gebäude harmonisch in die Umgebung einfügt. Deshalb hat es auch eine organische und keine typisch rechteckige Form“, sagt Uwe Strofus, Abteilungsleiter Technik bei der WALA. Offen gestalten sich auch die Außenanlagen. Sie sind eine Brücke zwischen der Bevölkerung und der WALA. Hier können sich sowohl Mitarbeiter als auch die ansässige Bevölkerung und die Gäste des nahegelegenen Kurhauses entspannen und den von WALA Mitarbeitern in ihrer Freizeit angelegten Biodiversitätsparcour erkunden.



WALA

WALA Arzneimittel
Dr.Hauschka Kosmetik

WALA Heilmittel GmbH – Aus der Natur für den Menschen

Aus der Natur für den Menschen – dieser Leitgedanke begleitet die WALA Heilmittel GmbH seit ihrer Gründung im Jahre 1935. Durch die rhythmische Anwendung polarer Qualitäten wie Wärme/ Kälte, Dunkelheit/Licht und Ruhe/Bewegung erzeugt sie Präparate, die der Gesundheit dienen. Grundlage dafür bilden Substanzen aus der Natur, die möglichst aus kontrolliert-biologischem oder Demeter-Anbau stammen und unter fairen Bedingungen gewonnen werden. Heute exportiert das Stiftungsunternehmen WALA Arzneimittel, Dr. Hauschka Kosmetik und Dr. Hauschka Med Präparate in mehr als 40 Länder. Die WALA beschäftigt rund 1000 Mitarbeiter und erzielte 2016 einen Warenumsatz von 130 Mio. Euro.

www.wala.de

www.dr.hauschka.com

www.walaarzneimittel.de

twitter.com/DrHauschka_GER

www.facebook.com/drhauschka